

142789
ANNO 1708. den 22. Februarij. Num. 23.

—SSS— —SSS— —SSS— —SSS— —SSS— —SSS— —SSS— —SSS—

Wochentliche

Ordinari, Zeitungen /

Oder

Extract-Schreiben von unterschiedliche Orten /
auß ganz Italien; wie auch was die gewöhnliche Ordini-
nari- und Extra-Ordinari-Post von Wienn mitgebracht.

Gedruckt / in der Fürstl. Haupt-Stadt Laybach / durch
Johann Georgen Mayr / einer Köbl. Landf. in Crain /
Buchdrucker und Händlern.

CUM LICENTIA SUPERIORUM.

Wienn / den 11. Febr.

Es werden zu dem bevorstehenden Ungarischen Land-
Tag noch immer mehrere Präparatoria gemacht /
wie die Quartier zu Presburg vor alle darbey erscheinende
hohe Häubter bereits beschriben worden / massen die ge-
treue Ungarisch. Stände auff dessen Beschleunigung sehr
getrieben / und seynd Ihre Kaiserl. Majest. annoch aller-
gnädigst resolviert / zu Ende insiehenden Monaths da-
hin abzugehen / worbey mehr gedachte Stände unter
andern ihren Propositionen auch diese unterthänigste An-
suchung thuen wollen / damit zu besserer Consultierung
dieses Königreich hinfüro alle drey Jahr ein Landt-Tag
aufgeschriben / dero habende Beschwärmussen angehört /
und

3



N 199 / 1458
0300 / 2380

und nach Gestalt der Sachen remediert werden möchten. Die Bagage ihrer Hochfürstl. Durchl. der Princessin von Wolffenbütl wird auch noch dieses Monaths nacher Spanien voraus gehen / dero Abreisß aber bis auff die Zurückkunft allerhöchst gedacht Ihro Kayserl. Majest. von Preßpurg verschoben werden dürfte. Wie man sowohl auß der Schweiz selbst als anderwertig durch sichere Brieff vernimbt / so zihlet die Intention der Franzosen dahin / wie sie die Catholis. Schweizeris Cantons von den protestierenden ab- und auff ihre Seiten ziehen mögen / umb sich nicht allein deren Neu-Gastellischen Sachen so vill ehender zu impatronieren / sondern auch so vill andere Vorthl dardurch zugewürzen / man hoffet aber / daß alle dise Französische Concepten zurück getrieben / und hierdurch villmehr deren Allürten Gelegenheit gegeben werden solte / umb sich desto zeitlicher in gute Postur zustellen / und allen feindlichen Vnternehmungen vorzubügen.

Daß sich der König Augustus in Sachsen immer stärker armire / embrogirt den Stanislaum / und seine Adharenten in Pohlen nicht wenig / sonderlich weilten Stanislaus gar kein Ingress bey denen wieder ihme Conföderierte Polacken finden kan / dahero nach vill kräftig glauben / das König Augustus mit Assistenz einiger Potenzen in Pohlen verbleiben werde; wie einige Preßlauer Brieff geben / stehet der dasige Schwedisch Gesandte Herr Baron von Strahlenheim von dannen abzureisen in Procinctu, welcher in seiner Commission wegen Restitution deren Kirchen nicht allerdings vergnügt seyn solle.

Haag / den 31. Jenner.

Die Herren Staaten von Holland haben resolviert / ohne die Aufhebung zweymahl 100. fl. Pfennig / noch zwey Millionen zum Behuff künftiger